





ELEKTROMOBILITÄT – UTOPIE ODER REALITÄT?

12. Mai 2014, Fachhochschule Frankfurt am Main, Gebäude 4, Raum 111

09:00 - 09:30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
09:30 - 09:40	Begrüßung Dr. Detlev Buchholz, Präsident FH Frankfurt am Main
09:40 - 09:55	Elektromobilität in Deutschland – Das BMVI-Förderprogramm "Modellregionen Elektromobilität" Dominique Sévin, Manager Programm Elektromobilität bei der NOW GmbH – Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
09:55 - 10:10	Allianz Elektromobilität – Eine Region - sieben Projekte - eine Allianz Anja Georgi, Leiterin der Projektleitstelle der Modellregion Rhein-Main
10:10 - 10:25	Sozialwissenschaftliche und ökologische Begleitforschung in der Modellregion Rhein-Main Prof. Dr. Petra K. Schäfer, FH Frankfurt am Main, Fachgruppe Neue Mobilität
10:25 - 10:45	Nutzererwartungen und kommunale Ansprüche an die Elektromobilität Dennis Knese, FH Frankfurt am Main, Fachgruppe Neue Mobilität Alexander Hermann, FH Frankfurt am Main, Fachgruppe Neue Mobilität
10:45 - 11:05	Elektromobilität im Kontext von Arbeit und Leben: Zum Einfluss von Arbeitgeberg und Wohnungsbaugesellschaften auf die Einführung von Elektromobilität Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, Goethe-Universität, Institut für Soziologie Dirk Dalichau, Goethe-Universität, Institut für Soziologie
11:05 - 11:20	Kaffeepause
11:20 - 11:40	emobility.OF: Kenntnis und Nutzungsinteresse der Offenbacher/innen Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Goethe-Universität, Institut für Humangeographie Steffi Schubert, urbane konzepte GmbH
11:40 - 12:00	Rechnet sich Elektromobilität? Eine ökologische und ökonomische Betrachtung Dr. Udo Hermenau, e-hoch-3 GbR Darmstadt Marion Tandler, e-hoch-3 GbR Darmstadt
12:00 - 12:45	Podium Sozialwissenschaftliche und ökologische Begleitforschung Rückfragen und Diskussion zu den Vorträgen
12:45 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:15	Elektromobilität – utopisch oder realistisch?
	Impulsvortrag Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (angefragt
	Workshopsession und anschließende Plenumsdiskussion (inkl. Kaffeepause)
16:15 - 16:30	Schlusswort und Ausklang









